



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

VOM 29. FEBRUAR BIS 10. MÄRZ 2024

ICH HABE KEINE ANGST!

ein Film von
Marita Mayer



ICH HABE KEINE ANGST

PÄDAGOGISCHES BEGLEITHEFT
6-8 Jahre

ZIELSETZUNG	3
DAS KURZFILMPROGRAMM	4
VOR DEM KINOBESUCH	5
Ein Filmfestival besuchen	5
Inhaltliche Vorbereitung: Thema Angst	6
Filmanalytische Vorbereitung: Animationsfilm	7
NACH DEM KINOBESUCH	9
HELLO STRANGER	9
MEIN NAME IST ANGST	10
LUCE AND THE ROCK	12
KIKI, DER KANARIENVOGEL	14
ICH HABE KEINE ANGST!	16
THE GOOSE	18
ABSCHLUSS	19

ZIELSETZUNG

Kurzfilme haben großes Potenzial für die Bearbeitung im Schulunterricht, da sie in wenigen Minuten fesselnde Geschichten erzählen und Kinder dazu ermutigen, ihre eigene Fantasie zu nutzen, um Geschichten zu verstehen und weiterzuentwickeln. Das vorliegende pädagogische Begleitmaterial dient dazu, Schüler:innen und Lehrkräfte in diesem Prozess zu unterstützen. Es soll als Sammlung von Ideen für die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs verstanden werden.

Das Material ist so konzipiert, dass es aufeinander aufbaut, dabei jedoch flexibel an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Thema Angst. Welche Funktion hat sie und wie lässt sich konstruktiv mit ihr umgehen? Der filmanalytische Schwerpunkt im Material bezieht sich auf die Gattung Animationsfilm. Schüler:innen lernen verschiedene Animationstechniken kennen und können sie anschließend voneinander unterscheiden. Außerdem gibt es sensibilisierende Aufgaben zum Thema Sounddesign. Zu allen Themen werden auch aktivierende, kreative Aufgaben vorgeschlagen, um das Gelernte nachhaltig zu festigen.

DAS KURZFILMPROGRAMM

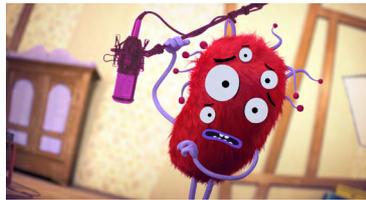
ICH HABE KEINE ANGST ist der Titel des Kurzfilmprogramms, das ebenso heißt wie einer der gezeigten sechs Filme. Die ausgewählten Kurzfilme bieten verschiedene Perspektiven auf eine der wichtigsten Emotionen überhaupt: Angst. Wer hat nicht schon einmal Angst gehabt? Wusstest du, dass Angst eine Superkraft sein kann? Sechs Geschichten mit inspirierenden Held:innen, die dank ihrer Vorstellungskraft ihre Ängste in Stärken verwandeln.

HELLO STRANGER
VON JULIA OCKER
DE, 2023 — 6'



Ein Astronaut landet auf einem unbekanntem Planeten. Alles ist dort fremd.

MEIN NAME IST ANGST
VON ELIZA
PLOCINIENIAK- ALVAREZ
DE, 2021 — 5'



Die Emotion „Angst“ stellt sich vor. In Wirklichkeit ist sie eine Superkraft!

LUCE AND THE ROCK
VON BRITT RAES
FR, 2022 — 13'



Luce und ihr neuer Freund stellen sich gemeinsam ihrer Angst vor dem Unbekannten.

KIKI, DER KANARIENVOGEL
VON JULIE REMBAUVILLE,
NICOLAS BIANCO-LEVRIN
FR, 2023 — 6'



Kiki kennt nur seinen Käfig. Seine unverhoffte Freiheit bringt neben Gefahren auch Freundschaft, Abenteuer und die Freude am Fliegen.

ICH HABE KEINE ANGST!
VON MARITA MAYER
DE, NO, 2022 — 7'



Um die Angst zu überwinden, verwandelt sich Vanja in einen gefährlichen Tiger!

THE GOOSE
VON JAN MIKA
CZ, 2023 — 10'



Ein Junge träumt davon, ein berühmter Fußballer zu werden, doch zuerst muss er ein Spiel gegen die Gans in seinem Garten gewinnen.

VOR DEM KINOBESUCH

EIN FILMFESTIVAL BESUCHEN

- **Wer von euch war schon einmal im Kino?**
- **Welchen Film habt ihr im Kino gesehen?**
- **Wie lang sind normalerweise Filme, die man im Kino sehen kann?**

Im Kino sind normalerweise Filme zu sehen, die ungefähr eineinhalb bis zwei Stunden lang sind, sogenannte Langfilme. Beim Luxembourg City Film Festival werdet ihr aber kein normales Kinoprogramm besuchen, sondern ein Filmfestival.

- **Wer von euch war schon einmal bei einem Filmfestival?**
- **Wer war schon einmal beim Luxembourg City Film Festival?**
- **Was ist das Besondere an einem Filmfestival?**

Bei einem Filmfestival laufen innerhalb von ein paar Tagen sehr viele unterschiedliche Filme, viel mehr als in einem normalen Kinoprogramm! Außerdem könnt ihr bei einem Festival Filme sehen, die man oft nicht im Fernsehen oder im Kino sehen kann. Bei eurem Besuch beim Luxembourg City Film Festival werdet ihr Kurzfilme sehen. Das Programm besteht aus insgesamt sechs Kurzfilmen. Der kürzeste ist 5 Minuten lang, der längste 13 Minuten.

- **Wer von euch hat schon einmal einen Kurzfilm gesehen?**
- **Wo habt ihr den Kurzfilm gesehen?**
- **Was denkt ihr: Was ist bei einem kurzen Film anders als bei einem langen Film? Was müsstet ihr als Filmemacher:innen anders machen als bei einem langen Film?**

In einem Kurzfilm kann man nicht jedes Detail einer Geschichte zeigen, stattdessen konzentriert man sich auf das Wichtigste. Als Zuschauer:in muss man sich deswegen manchmal selbst etwas dazudenken, um die Geschichte zu verstehen. Auch haben Kurzfilme oft ein offenes Ende. Dann könnt ihr euch selbst ausdenken, wie es weitergeht!

—○ **Lest euch die Titel der Kurzfilme durch, die ihr sehen werdet. Klärt gemeinsam die Bedeutung der Filmtitel.**

AUFGABE: FESTIVALPLAKAT

Entwerft euer eigenes Plakat für das Luxembourg City Film Festival, das vom 29. Februar bis zum 10. März 2024 stattfindet. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ihr könnt malen, zeichnen, schreiben, ausschneiden und aufkleben. Hängt eure Plakate anschließend im Klassenzimmer auf!

Das Festivalteam freut sich, Fotos von euren Arbeiten zu sehen! Schickt gerne Fotos von den Plakaten per Mail an register@luxfilmfest.lu

INHALTLICHE VORBEREITUNG: THEMA ANGST

AUFGABE: GEFÜHLE ZEIGEN

Steht alle auf und spielt mithilfe von euren Händen, eurem Körper und eurem Gesichtsausdruck nacheinander folgende Gefühle vor:

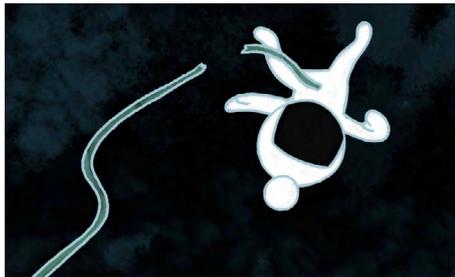
Freude – Wut – Trauer – Aufregung – Langeweile – Überraschung – Stolz

Jetzt zeigt alle, wie es aussieht, wenn jemand Angst hat. Schaut euch gegenseitig an: Welche unterschiedlichen Arten entdeckt ihr, Angst darzustellen?

Der Titel des Kurzfilmprogramms lautet *Ich habe keine Angst*, so wie der Titel von einem der Filme. Die sechs Filme haben also alle etwas mit dem Thema Angst zu tun. Das heißt aber nicht, dass man vor den Filmen Angst haben muss! Vielmehr kommt in allen Geschichten Angst in irgendeiner Form vor.

Schaut euch die nachfolgenden Filmstills an. Filmstills sind Bilder aus einem Film – so, als hätte jemand auf Pause gedrückt und ein Foto des Films gemacht. Jedes Bild gehört zu einem Film aus dem Kurzfilmprogramm, das ihr sehen werdet.

- Was könnten die Filme jeweils mit Angst zu tun haben?
- Worum könnte es in den Filmen gehen?



AUFGEPASST!

Achtet im Kino darauf, welche Rolle Angst in den jeweiligen Filmen spielt. Denkt auch daran, was ihr vorher erwartet hattet. Was ist so, wie ihr es euch vorgestellt habt? Was überrascht euch?

- Sammelt eure ersten Eindrücke in der Gruppe am besten direkt nach der Vorstellung. Zum Beispiel noch im Kino, im Bus, oder wenn ihr zurück in der Schule seid.

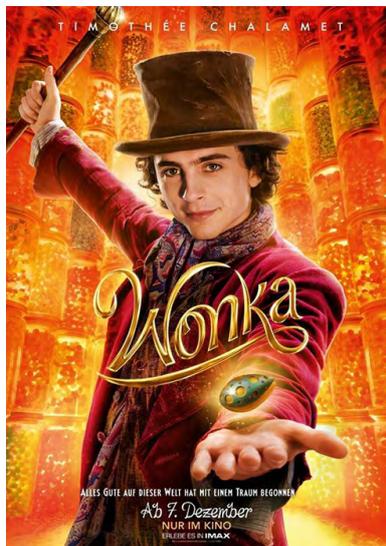
FILMANALYTISCHE VORBEREITUNG: ANIMATIONSFILM

- **Wer kann erklären, was ein Animationsfilm ist?**
- **Was ist im Gegensatz dazu ein Spielfilm?**

Ein Animationsfilm ist ein Film, der ohne Schauspieler:innen gemacht wurde und nur aus gezeichneten Bildern oder aus Materialien wie zum Beispiel Knete besteht. Ein Spielfilm ist ein Film, in dem Schauspieler:innen, also echte Menschen mitspielen. Wenn ihr also mit einem Handy eine Aufnahme von euren Freunden macht, dann wäre das ein Spielfilm. Wenn ihr ganz viele Bilder malt, könnte daraus ein Animationsfilm entstehen.

AUFGABE: ANIMATIONSFILM QUIZ

Welcher von diesen Filmen ist ein Animationsfilm, welcher ein Spielfilm?



Beim Animationsfilm entsteht durch das Abspielen einzelner Bilder ein bewegter Film. Viele, leicht unterschiedliche Zeichnungen hintereinander ergeben für unser Auge eine flüssige Bewegung. Neben handgezeichneten Bildern gibt es aber auch die Möglichkeit, am Computer Filme zu animieren.

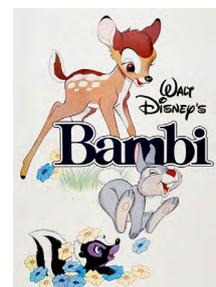
2D-ANIMATION

Technik: flache Figuren, am Computer entworfen oder mit der Hand gezeichnet

Beispiele: Bambi

.....

.....



3D-ANIMATION

Technik: dreidimensionale Figuren, am Computer entworfen

Beispiele: Toy Story

.....

.....



STOP-MOTION

Technik: Figuren aus verschiedenen Materialien wie Knete, Legosteinen oder Papier; nach jeder kleinen Bewegung wird ein Foto gemacht

Beispiele: Shaun das Schaf



.....

.....

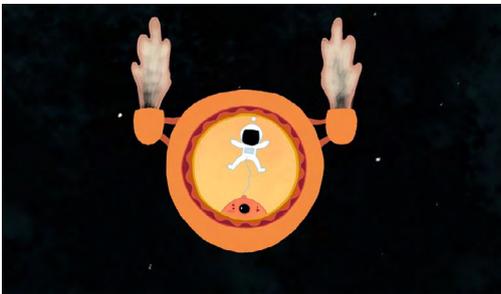
- *Fallen euch noch andere Beispiele zu den unterschiedlichen Animationstypen ein? Schreibt sie dazu!*
- *Zu welcher Kategorie würdet ihr die beiden Animationsfilme aus dem Quiz, PEPPA PIG und PAW PETROL, zuordnen? Warum?*

—○ *Alle Kurzfilme aus dem Programm, das ihr sehen werdet, sind Animationsfilme. Achtet im Kino darauf, welche unterschiedlichen Arten von Animation ihr entdeckt!*

NACH DEM KINOBESUCH

HELLO STRANGER

- *Besprecht folgende Fragen in der Gruppe. Beachtet, dass jede und jeder die Filme unterschiedlich wahrnimmt und sich an andere Dinge erinnert. Das ist etwas Schönes! Tauscht euch also auch genau über diese Unterschiede in der Gruppe aus.*



- Was habt ihr von dem Film noch in Erinnerung?
- Wovon handelt der Film?
- Was passiert am Ende des Films?
- Denkt daran, was ihr zu dem Titel HELLO STRANGER besprochen habt. Wie passt der Titel zum Film?
- Wie habt ihr schlussendlich bemerkt, dass es in dem Film um ein Baby geht, das geboren wurde? Woran habt ihr das erkannt?



- Wie fühlt sich der kleine Astronaut auf dem fremden Planeten?
- Wie habt ihr das bemerkt? Der Astronaut redet ja nicht in dem Film und unter dem Helm kann man sein Gesicht nicht erkennen.
- Ihr könnt euch auch zur Erinnerung noch mal ein Stück aus dem Film bei YouTube ansehen:

https://www.youtube.com/watch?v=hRnc3TpbY2U&ab_channel=Filmbilder%26Friends

Minute 2:15 – 4:08

Weil die Filmemacher:innen Geräusche und Gesten hinzugefügt haben, kann man den Astronauten verstehen, obwohl er nicht wirklich spricht. Durch Geräusche wie die Atmung wird trotzdem deutlich, dass der Astronaut vor all den unbekanntem Dingen Angst hat.

AUFGABE: PANTOMIME

Probiert es mal selbst: Bildet Zweiergruppen und versucht euch gegenseitig etwas mitzuteilen, ohne dabei zu sprechen. Geräusche zu machen, ist aber erlaubt!

Beispiele:

- Ich mag dich.
- Ich bin müde.
- Ich habe Hunger.
- Ich erschrecke mich.
- Ich bin ein Hund.
- Ich bin eine Katze.

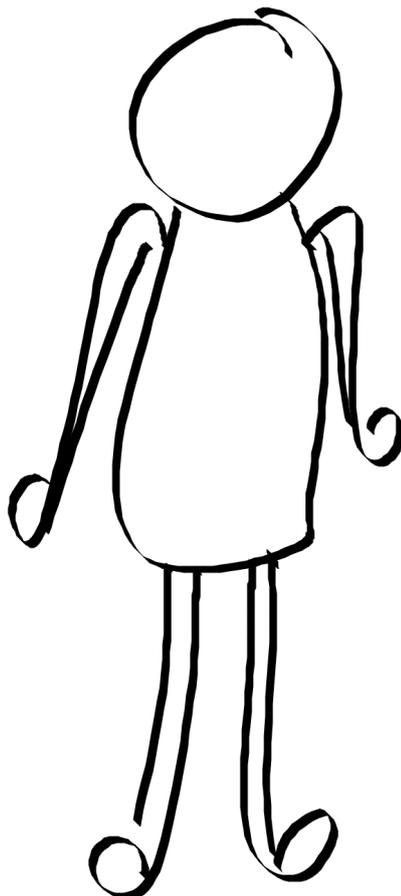
MEIN NAME IST ANGST



- Was ist euch von diesem Film noch besonders in Erinnerung geblieben?
- Wer ist die Hauptperson in dem Film?
- Wie sieht die Angst in dem Film aus?
- Findet ihr das Aussehen der Angst passend? Warum? Warum nicht?
- Was habt ihr in dem Film darüber erfahren, welche guten Seiten die Angst hat? In welchen Situationen kann sie nützlich sein? Wie hilft sie euch dann?
- Im Film geht es darum, dass die Angst eine Superkraft ist. Am Ende heißt es: „Keine Angst vor der Angst!“. Habt ihr so schon einmal darüber nachgedacht? Was denkt ihr über diesen Satz?
- Die Angst zeigt einige Beispiele, wie sie im Körper zu spüren ist. An welche erinnert ihr euch?

AUFGABE: ANGST IM KÖRPER

Wenn du Angst hast, wo kannst du sie dann im Körper spüren? Male es in den Körper. Schreibe daneben, wie es sich anfühlt.



AUFGABE: SO SEHEN GEFÜHLE AUS



Schau dir das Filmstill an. Es gibt noch viel mehr Gefühle als die Angst! Such dir ein anderes Gefühl und male es in den Kasten. Du kannst das Aussehen dieses Gefühls ganz neu erfinden.

A large, empty rectangular box with a dotted border, intended for drawing a new emotion.

Gefühl:

LUCE AND THE ROCK



- *Worum ging es in dem Film, an was erinnert ihr euch?*
- *Warum können die Bewohner:innen des Ortes eines Tages nicht mehr ihre Türen öffnen?*
- *Wie gelingt es Luce, den Fels aus dem Dorf wegzulocken?*
- *Luce und der Fels reparieren am Ende zusammen die Häuser des Dorfes. Erinnert ihr euch, welchen Trick sie dafür benutzen?*
- *Was an dem Film hat euch gefallen? Was hat euch nicht so gut gefallen?*

AUFGABE: FARBEN

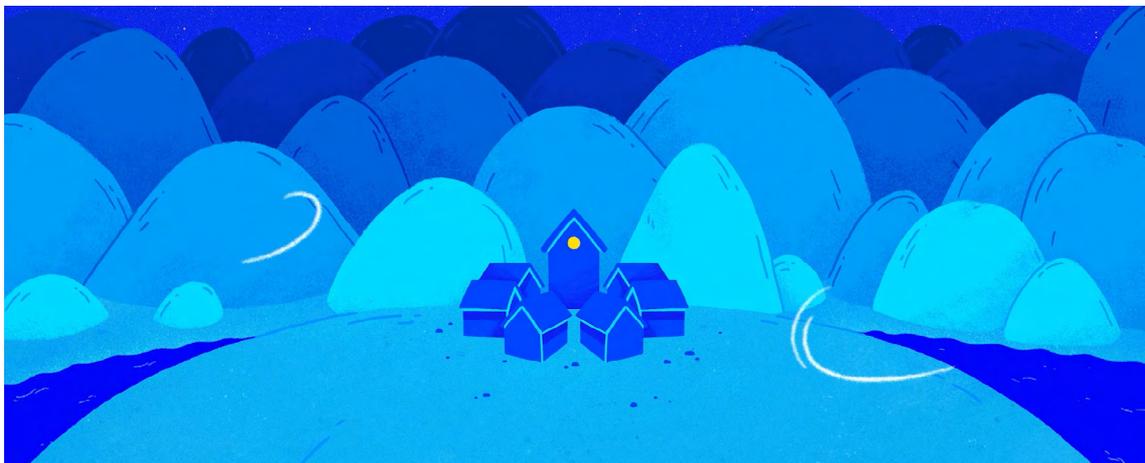
An welche Farben erinnerst du dich in dem Film? Male sie hier auf.

.....

Welche Figuren oder Sachen weisen diese Farben auf? Male oder schreibe es auf.

.....

Schau dir das Filmstill an. Erinnerst du dich an den Moment, wenn plötzlich alles blau wird? Warum passiert das? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin aus.



AUFGABE: ANGST IM DUNKELN

Tauscht euch zu folgenden Fragen aus und sammelt eure Antworten an der Tafel.

- **Luce hat Angst vor der Dunkelheit. Woran könnt ihr das erkennen?**
- **Hattet ihr auch schon mal Angst im Dunkeln? Vor welchen anderen Sachen hattet ihr schon einmal Angst?**
- **Was hat euch in diesen Momenten geholfen, um weniger Angst zu haben?**
- **Was hilft Luce bei ihrer Angst? Was hat sie immer bei sich?**

AUFGABE: MUSIK IM FILM

Musik und Geräusche werden eingesetzt, um Filme spannender, witziger oder trauriger zu machen. Zum Beispiel mit einem traurigen Lied im Hintergrund wirkt der ganze Film gleich viel düsterer. Geräusche sorgen im Film dafür, dass wir uns so fühlen, als wären wir hautnah dabei. Zum Beispiel, wenn jemand über die Straße läuft und wir die Schritte deutlich hören können.

Auch in LUCE AND THE ROCK werden verschiedene Musik und Geräusche verwendet. Jetzt werdet ihr eure eigenen Geräusche zu einem Ausschnitt aus dem Film machen!

- **Schaut euch den Trailer von LUCE AND THE ROCK ab 0:30 ohne Ton an. <https://vimeo.com/ondemand/luceandtherock>**
- **Bildet vier Gruppen und überlegt euch, wie ihr mit euren Händen, Füßen, eurem Mund oder Gegenständen aus dem Klassenraum eigene Geräusche zu dem Filmausschnitt erzeugen könntet.**
- **Führt reihum pro Gruppe eure Geräusche zu dem Filmausschnitt (ab 0:30, ohne Ton) vor. Erklärt jeweils, warum ihr die gewählten Geräusche passend findet.**

KIKI, DER KANARIENVOGEL



- **Welcher Moment aus dem Film ist euch besonders in Erinnerung geblieben?**
- **Wie fühlt sich Kiki, der Kanarienvogel am Anfang des Films?**
- **Wie lernt Kiki fliegen?**
- **Welche Tiere habt ihr schon einmal in der Stadt gesehen?**
- **Beschreibt die Stimmung des Films: Fandet ihr den Film... - ...spannend? ...langweilig? ...lustig? ...traurig?**
- **In welchen Momenten habt ihr diese Stimmung besonders wahrgenommen?**

AUFGABE: ANIMATIONSSTILE

- **Vor eurem Kinobesuch habt ihr euch schon mit verschiedenen Arten von Animationsfilm beschäftigt. An welche erinnert ihr euch?**
- **Schaut euch die folgenden Stills an. Um welche Art von Animationsfilm handelt es sich jeweils? Woran könnt ihr das erkennen?**



HELLO STRANGER



MEIN NAME IST ANGST



LUCE AND THE ROCK

Alle drei Filme sind Animationsfilme. *HELLO STRANGER* und *LUCE AND THE ROCK* sind 2D-Animationen – also gemalte Bilder, die am Computer zum Leben erweckt wurden. *MEIN NAME IST ANGST* ist eine 3D-Animation. Die Figuren sind am Computer entworfen, aber sie sind nicht flach wie bei einer 2D-Animation, sondern haben einen dreidimensionalen Körper.

- **Wie unterscheiden sich die drei Filme in ihrem Aussehen noch?**
- **Welcher Stil gefällt euch am besten? Warum?**

Denkt jetzt zurück an den Film KIKI, DER KANARIENVOGEL. Schaut euch die untenstehenden Filmstills an. Wie wurde dieser Film gemacht?



- Was in dem Film ist echt? Was nicht?

PRAXISAUFGABE: ANIMATIONS MIX

KIKI, DER KANARIENVOGEL ist eine Mischung aus Animationsfilm und Spielfilm. Die Vögel wurden gemalt, aber die Hintergründe sind echt. Es sind Aufnahmen aus einer echten Stadt.

- **Sammelt aus Zeitungen, Zeitschriften, Werbeheften oder Katalogen echte Fotos von einer Stadt und bringt sie mit.**
- **Malt Kiki oder die Krähe auf Farbkarton auf und schneidet sie aus.**
- **Überlegt euch einen zweiten Teil zu KIKI, DER KANARIENVOGEL. Wie könnte die Geschichte weitergehen?**
- **Jetzt könnt ihr Kiki und die Krähe auf die Fotos kleben. Wo sollen sie sitzen, fliegen oder essen?**
- **Zeigt eure Bilder in der Klasse und tragt eure Fortsetzungsgeschichte dazu vor!**

ICH HABE KEINE ANGST!



- Was habt ihr von dem Film noch in Erinnerung?
- Welche Personen kommen in dem Film vor? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander?
- Wovor hat Vanja Angst?
- Worüber sprechen Vanja und Thea am Ende des Films?
- Welche Art von Animationsfilm ist ICH HABE KEINE ANGST?
- Wie hat euch der Film gefallen?
- An wen würdet ihr ihn weiterempfehlen? Warum?

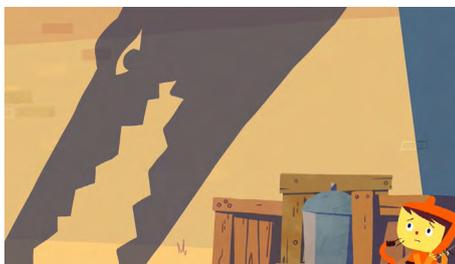
AUFGABE: GRUSELIGE SCHATTEN

Als Vanja im Innenhof nach Thea und Tarek sucht, werden die vielen Schatten und dunklen Ecken plötzlich ganz schön unheimlich. Vanja fürchtet sich vor den Schatten an der Wand, weil sie auf den ersten Blick als etwas anderes scheinen, als sie eigentlich sind. Schreibe jeweils dazu, wie diese Schatten aussehen, und wovon sie in Wirklichkeit die Schatten sind.

So sieht der Schatten aus:



So sieht der Schatten aus:



So sieht der Schatten aus:



Das ist es in Wirklichkeit:



Das ist es in Wirklichkeit:



Das ist es in Wirklichkeit:



PRAXISAUFGABE: SCHATTENSPIEL

Entwerfe nun deine eigenen gruseligen Schatten. Male dazu eine Figur auf ein Stück Karton und schneide sie aus. Du kannst zum Beispiel eins der Tiere aussuchen, die Vanja als Schattenspiel zeigt.



- **Nimm nun eine Taschenlampe und erwecke dein angsteinflößendes Tier vor einer Wand zum Leben!**
- **Was musst du tun, damit aus einer kleinen süßen Katze ein großer unheimlicher Tiger wird? Verändere dafür den Abstand der Wand und den Abstand der Taschenlampe zu deinem Tier. Wie verändert sich dein Schattentier? Tipp: Lasst euch eure Taschenlampen von Mitschüler:innen halten, dann könnt ihr euer Tier noch freier bewegen!**
- **Könnt ihr mithilfe aller Schattentiere in der Klasse eine Geschichte erzählen und an der Wand ein kleines Schattentheater aufführen?**

—○ **Überlegt anschließend: Was hat euer Schattenspiel mit einem Kinosaal gemeinsam? Was sind die Unterschiede?**

THE GOOSE



- Was ist das Problem des Jungen in dem Film?
- Wovor hat der Junge Angst? Woran erkennt ihr das?
- Meint ihr, die Gans hat auch Angst vor dem Jungen? Woran macht ihr das fest?
- Welche Stelle war für euch die spannendste in dem Film? Warum?
- Wovon träumt der Junge? Wie habt ihr erkannt, dass es Träume sind?

Der Film mischt verschiedene Animationstechniken. Schaut euch die folgenden Filmstills an.



- Welche Animationstechniken erkennt ihr?
- Woran erkennt ihr das?
- Welche Elemente sind auf welche Weise animiert?

PRAXISAUFGABE: EIN EIGENER ANIMATIONSFILM

- Das brauchst du für einen Stop-Motion-Film:
 - Knete oder andere Bastelmaterialien wie Filz, Watte, Perlen, Wolle, Stöcke, Pfeifenstopfer...
 - Smartphone oder Tablet mit der App Stop Motion Studio (Android und iOS, gratis)
 - Farbige Papier als Hintergrund

- Überlege dir als erstes eine kurze Geschichte.
- Bastele dann deine Figuren. Dafür kannst du zum Beispiel Knete verwenden.
- Auf das farbige Papier kannst du deinen Hintergrund malen.
- Die Figuren können gerade stehen, dann nimmst du von der Seite auf. Oder du legst die Figuren hin, dann musst du sie von oben aufnehmen (zum Beispiel mit dem Gerät flach auf dem Tisch und den Figuren auf dem Boden)
- Mache jetzt ein Foto von deinen Figuren. Bewege sie ein kleines bisschen und mache dann wieder ein Foto. Achte darauf, dass du die Figuren immer nur ein bisschen veränderst, sodass eine flüssige Bewegung entsteht.
- Achte auch darauf, dass die Kamera immer am gleichen Platz bleibt. Dafür kannst du ein Stativ (eine Halterung) benutzen, oder du klemmst sie zwischen Bücher ein.

Mit der App Toontastic 3D (Android, gratis) kannst du auch eigene 3D-Animationen machen. Mit der App kannst du 3D-Cartoons erstellen und deine Stimme aufnehmen, um einen eigenen 3D-Film herzustellen.

- *Welcher Film hat euch am besten gefallen?*
- *Warum hat euch dieser Film am besten gefallen?*
- *Welcher Film hat euch am wenigsten gefallen?*
- *Was hättet ihr an diesem Film anders gemacht, wenn es euer Film wäre?*
- *Findest du, der Titel des Kurzfilmprogramms „Ich habe keine Angst“ hat zum Programm gepasst? Warum? Warum nicht?*
- *Welcher Film hat das Thema Angst am besten umgesetzt? Warum?*
- *Bei welchem Film musstest du am meisten lachen?*
- *Wie fandest du den Besuch beim Luxembourg City Film Festival?*
- *Was würdest du nächstes Mal beim Festival lieber sehen: einen Langfilm oder ein Kurzfilmprogramm? Warum?*

IMPRESSUM

AUTORIN

Lara Verschragen

LAYOUT

Les M Studio

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL
www.luxfilmfest.lu